

Neue Welten und neue Träume

Pokemon

Von Sanda-San

Kapitel 9: Wiedersehen

Was ist bislang passiert?

Misty und Julie ging weiter nach Lavander City. Sie erkunden Lavander City. In Lavander City forderte Julie den Arena Leiter heraus. Nach dem Sieg ging die weiter Reise weiter.

Die beiden Mädchen wusste nicht, was sie tun sollte. So ging sie zum Strand. Langsam schlurften Misty und Julie dahin. Der Strand war nicht gerade voll um die Uhr Zeit am Nachmittag. Misty liebt den Strand. Julie eher weniger. Ein plötzliches Geräusch aus dem Wasser, weckte Julie´s Aufmerksamkeit. Im Wasser war eine ältere Frau und ein älterer Mann mit weiß Haar Kopf. Julie sah Professor Eich und Ko-ya. Julies Mutter.

„Mutter?“, fragte Julie schräg.

„Oh“, antwortete Ko-ya. „Du bist überrascht mich zu sehen?“

„Ja“, sagte Julie mit ein kurz Satz.

„Was machst du hier ... Mutter?“ Wollte wissen Julie mit mühseliger Stimme.

„Du musst dir keine Sorgen machen“, warf Professor Eich ein.

„Wir sind hier – auf Urlaub!“, erzählte er.

„Urlaub?“, fragte Misty.

„Wir haben in der Lotterie ein Urlaub gewonnen“, sagte Ko-ya. „Über die Lotterie gleich, zu gesagt“, erläuterte Ko-ya.

Die Neuigkeit, dass ihre Mutter in einer Lotterie gewonnen hatte, begeisterte Julie sehr. Ein Wochenende mit der Mutter zu verbringen ist mal etwas anderes. Julie und Misty, suchen sich erstmal ein Hotel für das Wochenende aus. Sie fing an zu durch stöbern die Landstraße am Meer, nach einem Hotel. Schließlich fand die beiden Mädchen ein Hotel mit dem Namen „Ocean Pearl“. Misty und Julie trat in den Eingangsbereich. Es hing schön groß Lampen an der Decke herunter. Im Eingangsbereich lag da, ein Ausgerollter roter Teppich. Er erschreckte sich bis zur Anmelde Station aus. Am Empfang stand eine junge Frau mit einer dunkle Bluse und einer lang dunkle Rock. Es war fast leer an der Rezeption. Julie Blickte die nette Dame an und Notierte sich ihr Namen auf ein Blattpapier. Dann drehte sich das Fräulein um. Sie nahm einen kleinen Silber Schlüssel von der Wand herunter.

„Danke sehr“, sagte Misty mit einer freundlichen Stimme im Hintergrund.

Nach der Anmeldung gingen die Mädchen zurück zum Strand. In dem Augenblick war Misty und Julie stumm. Langsam ging die Sonne am Horizont hinunter. Es war Abend geworden. Julie musterte ein merkwürdiger Grill an den Ko-ya etwas zubereitete.

„Sie dir das an!“, sagte Misty.

„Julie, Ko-ya kann echt gut Grillen –,“

Julie machte einen schräg Eindruck auf Misty. Sie waren beim Abendessen am Strand. Es gab Fleisch Spies und Reis Kugel. Natürlich für alle. Zwei Stunden später war das Abendessen vorbei. Ko-ya und Professor Eich blieb noch am Strand. Es war schließlich Urlaub. Julie ging zusammen mit Misty wieder zurück zum Hotel. Ein Lichtstrahl fiel aus dem Hotel, als die Mädchen wieder zurückkamen. Das war ein Zeichen, eines Nachthotels. Julie lief mit Misty an der Rezeption vorbei zum Fahrstuhl. Als die Mädchen am Fahrstuhl war, drückte Misty einen Knopf. Der Fahrstuhl fuhr nach unten. Der Fahrstuhl ging auf. Sie stiegen ein. Im Fahrstuhl, fummelte Misty in ihre Taschen nach dem Silber Schlüssel. Der die Nummer hatte 200. Julie gefolgt von Misty ging die beiden Mädchen auf das Zimmer. Es war wirklich schön. Julie öffnete mit ihrer rechten Hand die Tür. Misty und Julie stand in einem normalen Zimmer mit einem Doppel Bett. Im Raum befand sich zwei groß Fenster und ein Bad. Auf Kommando nahm Misty zuerst eine Dusche. Danach folgte Julie. Endlich war es Zeit für die Bett ruhe.